

Zur Beachtung!

Wir machen wiederholt darauf aufmerksam, daß mit Ausnahme der Bestellungen der Berliner Firmen unsere Verlagswerke nur durch unsere

**Geschäftsstelle in Leipzig,
Rathausstraße 42**

ausgeliefert werden. Bestellungen über Berlin erleiden eine mehrtägige Verzögerung.

G. Fischer, Verlag, Berlin

Direkte Sendungen von fest- und bar Bestelitem führe ich an Handlungen, welche kein offenes Konto bei mir haben, in Zukunft **nur unter Postnachnahme aus**, falls der Betrag der Bestellung nicht beigefügt ist. Die bisher gemachten Erfahrungen mit Lieferung gegen Einzahlung des Betrages veranlassen mich zu dieser Maßnahme. Ich werde mich im vorkommenden Falle auf diese Anzeige berufen.

Leipzig, Mitte Oktober 1919.

F. C. W. Vogel.

Wir beehren uns, Sie davon in Kenntnis zu setzen, dass wir unseren Herren

**Ludwig Haid und
Martin Mörike**

Prokura erteilt haben mit der Befugnis, die Firma in Gemeinschaft mit einem der Vorstandsmitglieder oder einem anderen Prokuristen zu zeichnen und bitten Sie, von der beigefügten Unterschrift der Herren Haid und Mörike Vormerkung nehmen zu wollen.

Stuttgart, den 1. Oktober 1919

**Deutsche Verlags-Anstalt
Der Aufsichtsrat**

Herr Ludwig Haid wird zeichnen
ppa. Deutsche Verlags-Anstalt
L. Haid

Herr Martin Mörike wird zeichnen
ppa. Deutsche Verlags-Anstalt
M. Mörike

P. P.

Zur gest. Kenntnisnahme, dass wir unser Verlagsbureau von Charlottenburg 2, Kantstrasse 6, nach

Berlin W. 8, Behrenstrasse 7

verlegt haben.

Gleichzeitig teilen wir mit, dass wir

unsere gesamte Auslieferung, auch für Berliner Firmen,

unserem Leipziger Kommissionär

der Fa. Carl Cnobloch, Leipzig

übertragen haben. Nach Berlin gerichtete direkte Bestellungen erleiden daher kleine Verzögerungen.

1. Oktober 1919

Spiegel-Verlags-G. m. b. H.